GUDER, C., C. EVERS & D. BRANDES: Kalihalden als Modellobjekte der kleinräumigen Florendynamik dargestellt an Untersuchungen im nördlichen Harzvorland. Braunschweiger Naturkundliche Schriften **5**(3), 641 – 665, Braunschweig 1998.
HAEUPLER, H. & P. SCHÖNFELDER (Hrsg.): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. Stuttgart 1988.
JALAS, J., J. SUOMINEN & R. LAMPINEN (Hrsg.): Atlas Florae Europaeae **11**, 113 – 114, Helsinki 1996.
KOCH, M.: Zur Ausbreitung des Dänischen Löffelkrauts (*Cochlearia danica* L.) als Küstensippe in das niedersächsische Binnenland. Floristische Rundbriefe **30**(1), 20 – 23, Bochum 1996.
KOCH, M.: Kurznotiz zur südlichen Ausbreitung des Dänischen Löffelkrauts (*Cochlearia danica* L.) in Nordrhein-Westfalen. Floristische Rundbriefe **31**(2), 136 – 138, Bochum 1998.
KULBROCK, G. & P. KULBROCK: Das Dänische Löffelkraut (*Cochlearia danica* L.) jetzt auch in Ostwestfalen.Natur und Heimat **55**(2), 63 – 64, Münster 1995.
RAABE, U.: Fundmeldung Nr. 405. Botanik und Naturschutz in Hessen **9**, 172, Frankfurt 1997.
WEBER, H. E.: Das Dänische Löffelkraut (*Cochlearia danica* L.) dringt neuerdings ins Binnenland vor. Natur und Heimat **47**(2), 86 – 87, Münster 1987.

Anschriften der Verfasser

Peter Emrich, Wettenberger Weg 4, 35398 Gießen
Wieland Schnedler, Wiesenstraße 2, 35614 Aßlar-Bechlingen

Aufruf zur Mitarbeit

Die von LUDWIG (Hess. Flor. Briefe 46 [2], S. 27, 1997) erneut zurecht angemahnte Gesamt-Bibliographie für Hessen war der letzte Anstoß, dieses Projekt jetzt auf den Weg zu bringen. Ehrenamtlich kann ein solches Projekt , bei dem rund 35000 Titel zu erfassen und entsprechend zu katalogisieren sind, eine einzelne Person nicht leisten. Eine solche Bibliographie kann nur ein Gemeinschaftswerk vieler Floristen in allen Landesteilen sein. Die moderne Datenverarbeitung erleichtert sicher das Einordnen und hilft auch, das Ergebnis (als CD-ROM?) wieder an die Benutzer zu bringen. Auch die Kostenfrage ist hier ein wichtiger Faktor.

Beim Naturwissenschaftlichen Verein Darmstadt mit Sitz im Darmstädter Umweltamt als Schriftleitung der Floristischen Briefe sind bereits erste Überlegungen angestellt worden, welche PC-Programme einfach und doch zugleich effektiv für einen möglichst großen Interessentenkreis zu nutzen sind.

Interessenten, die an einer solche Aufgabe, die sich über einen längeren Zeitraum erstreckt, interessiert sind, sollen sich bei der Schriftleitung der Floristischen Briefe melden. Dabei könnten zugleich Vorschläge abgegeben werden, welches regionale Gebiet oder welche Zeitschriftenreihen ausgewertet werden könnten. Bis zum nächsten Floristentag könnten weitere Gespräche geführt werden. Es wäre dann denkbar, etwa im Anschluß an die Tagung, in einer Art Arbeitsgemeinschaft die einzelnen "Erfassungsaufgaben" sowie mögliche Termine festzulegen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Floristische Briefe

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Aufruf zur Mitarbeit 36